

Autor:	Johannes Wichelhaus
Quelle:	Schriftauslegungen (22. Heft) Psalm 34–50 Anmerkungen zum 39. Psalm, vgl. die Mitteilungen aus den Vorlesungen über das Alte Testament. Erstes Heft: Aus den Psalmen

Nach innerem Kampf findet der Glaube wieder die Hoffnung auf den Herrn, als die Geduld bei dem lang anhaltenden Leiden verloren war. Ist das menschliche Leben so kurz und so eitel, wie törricht ist es dann auf die irdischen Güter seine Wünsche zu richten! Davids Erwartung richtet sich deshalb zu dem Einen, was not tut: Sündenvergebung und der Seele Errettung. In der Erkenntnis, daß das Gericht und der Zorn Gottes wider die Sünde dem Menschen die wahre Lebensfreudigkeit raubt, fleht er zu dem Herrn um Gnade als des Herrn Pilgrim und Bürgen.